

Handschriften / Autographen

Tageregister von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1754-31.12.1754

6. - 7. September 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184377

1754.

September

26. ^{ten}

Nach gemüthlichem Colloquio Biblico mit
 dem national-Gelehrten, hat man das
 Evangelische der Habakaks vorlesung.
 Wir müssen es beym besten fallstun so wohl als
 unsere Catecheten, mehr und mehr ver-
 stehen, daß die heymliche sind innerlich der
 Gemüthen bey der Verkündigung des Evan-
 gelii nicht nur indifferent sind, sondern in dem
 Gewichte der Verführung so wohl als die
 von der selben Erisen, sie gegeben sind.
 Es ist also ein wunder daß die Christ-
 liche Gottes noch mit mehrer Macht
 zu wirken.

27. ^{ten}

besuch von
 Gottlieb
 Diner

Wieser und wurde nicht nur und be-
 suchet von dem edelichen Soldaten, John Kar
 welches auch nicht anders von der artillerie
 und pückerling mit sich brachte, der
 auch viel von der Guted Gottes sprach
 und erzählte. In Europa, wo
 man die Zerstörung von unsern Gottes-
 fürstigen Dänen, und Jenseits zum östlichen
 Leben den, glaubt man wohl nicht
 sein zu können, nicht in dieser
 Diner

September

1754

dieser in Erfahrung, wenn man zu erwarten
eine Gottesbesuchung Paula hat, und
in dieser Angelegenheit sich nachsehen, den.
Im anderen von ihm wurde aber nicht
aband von einem feindlichen Ernst
besucht, und damit sich ihr zu über-
zeugen von der Notwendigkeit der
Verbreitung der Christlichen Religion.

befugte
ein Engländer
den Schrift-
steller.

Am 12^{ten} October, Trin: wurden sich 8^{ten}
minuten vor der nachkommenden Einigkeit
vollendet, bei welchem Englischen Predigt war.
Wie es dann auch der Oberst Lieutenant Bragshaw
als ein Herrscher, einen von ihm besuchte
versetzt und bestet eine solches Wort hat;
um die folgenden Tage gegenwärtig für ein
Kloster Einiges zu tun.
Dieser Mensch war wurde nicht nachgelassen,
sondern durch die für die ersten in seiner Christlich
Tugend, Gewissen und das Leben. Wie man
nicht den bischöflichen Gottesdienst, so
auch das die ersten Tage Christi bei ihm
gefunden so betet man auch Gott und den Menschen
durch seine im Gottes.

Christen